

Vergleich Erträge KOD (Tabelle 1)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ist 2016	% zur Anmeldung	Ansatz 2017	Ist 2017	% zur Anmeldung	Ansatz 2018	Ist 2018	% zur Anmeldung
12207	Ordnungsdienst									
Produkt-Sachkonto	Erträge									
1220700. 43190000	Sonstige Verwaltungsgebühren	500.000	569.144,87	113,82	500.000	433.885,64	86,78	500.000	394.476,59	78,90
1220700. 46211000	Ordnungsrechtliche Erträge Verwarn- und Bußgelder	2.700.000	2.538.594,89	94,02	2.550.000	2.148.214,38	84,24	2.550.000	2.352.262,44	92,25
	Gesamt	3.200.000	3.107.739,76	97,12	3.050.000	2.582.100,02	84,66	3.050.000	2.746.739,03	90,06

Die Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, obschon der Haushaltsansatz 2018 in dem Bereich nicht erreicht wurde. Die sich in den Vorjahren abzeichnende deutliche Tendenz rückläufiger Geschwindigkeitsüberschreitungen hat sich 2018 zunächst nicht weiter fortgesetzt.

Wie schon im letzten Bericht dargestellt, verschieben sich die im höheren Geschwindigkeitsbereich rückläufigen Verstöße weiter prozentual hin zu niedrigeren Geschwindigkeitsüberschreitungen. In diesem Zusammenhang hat sich auch die deutliche Verschiebung aus der Kategorie Bußgelder in Richtung Kategorie Verwangelder weiter fortgesetzt. Dies ist vermutlich auch auf den konstant hohen Kontrolldruck zurückzuführen. Hier ist die Landeshauptstadt Schwerin im Vergleich zu anderen Landkreisen und kreisfreien Städten in M-V vorbildlich. Auch das gesetzte Ziel von 3.500 Messstunden wurde in diesem Jahr erreicht.

Die Umwandlung von Anwohnerparkzonen in Parkraumbewirtschaftungszonen bereits im Jahr 2017 und damit die Möglichkeit des Bezuges von Stunden- und Tagestickets für Besucher wird nach wie vor als positiv bewertet. Trotz gleichbleibender Kontrolldichte/-intensität hat das aber auch zur Folge, dass weniger Verstöße im Ruhverkehr zu verzeichnen sind. Durch das erweiterte Angebot dürften im Vergleich dazu die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung gestiegen sein, diese sind aber nicht im TH 07 abgebildet.

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (Tabelle 2)

Standorte: Am Grünen Tal (Köpmarkt), Lübecker Str. 267, An der Crivitzer Chaussee

	2016				2017				2018			
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen
Januar	31	3	367.518	550	31	3	501.407	1.279	31	3	685.927	1.737
Februar	28	3	696.876	1.266	28	3	367.383	945	28	3	599.120	1.539
März	31	3	539.582	951	31	3	457.147	1.172	31	3	726.376	1.970
April	30	3	549.940	947	30	3	474.410	1.581	30	3	827.472	2.347
Mai	31	3	665.267	1.368	31	3	533.890	1.470	31	3	731.571	2.578
Juni	30	3	622.930	3.637	30	2	531.136	1.510	30	3	587.286	2.078
Juli	31	3	697.786	3.503	31	2	433.485	1.436	31	3	657.072	2.831
August	31	3	623.007	1.962	31	2	477.818	1.668	31	3	634.580	2.531
September	30	3	679.411	1.877	30	3	657.443	4.470	30	3	565.836	2.245
Oktober	31	3	668.964	2.019	31	3	608.429	3040	31	3	617.997	1.945
November	30	3	668.789	1.464	30	3	656.638	2.038	30	3	566.831	1.382
Dezember	31	3	641.174	1.497	31	3	672.500	2.090	31	3	586.912	1.467
Gesamt	365	3	7.487.520	21.041	365	3	6.371.686	22.699	365	3	7.786.980	24.650

Die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen an den stationären Einrichtungen ist nahezu konstant. Das ist auf die hohe Anzahl der angepassten Durchfahrten zurückzuführen und sicherlich auch auf die Bekanntheit der Standorte. Das prozentuale Verhältnis der Anzahl der gemessenen Fahrzeuge zu Geschwindigkeitsüberschreitungen veränderte sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum (2016: 0,28%, 2017: 0,36%, 2018: 0,32%).

Stationäre Rotlichtüberwachung (Tabelle 3)

Standorte: Kreuzung Karl-Marx-Allee / Ludwigsluster Chaussee, Kreuzung Obotritenring / Wittenburger Str.

	2016			2017			2018		
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße
gesamt:	364	2	1.728	364	2	907	364	2	723

Die Rotlichtverstöße sind seit Jahren rückläufig. In Bezug auf die Aufgabe Gefahrenabwehr, verbunden mit der Erhöhung der Verkehrssicherheit wird das positiv bewertet.

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Tabelle 4)

	2016				2017				2018			
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen
Januar	22	24	67.348	3.162	25	28	75.731	2.742	26	28	99.264	3.586
Februar	25	26	74.890	3.047	24	41	83.147	2.895	24	25	98.524	2.653
März	25	27	91.482	4.945	25	45	94.206	2.734	25	26	119.158	3.967
April	26	30	93.634	5.231	23	33	93.846	2.570	24	28	84.795	3.900
Mai	20	23	71.333	4.265	25	25	120.486	4.805	24	27	100.743	4.448
Juni	22	22	99.754	4.791	25	27	127.223	5.718	26	26	136.996	5.986
Juli	26	51	89.470	4.790	23	31	69.710	3.317	26	26	137.128	6.640
August	26	63	120.990	6.006	26	22	89.952	3.932	27	28	123.381	6.164
September	26	54	108.148	4.954	23	29	80.366	4.213	24	23	93.518	4.191
Oktober	24	51	89.287	3.659	24	21	87.880	3.567	25	22	126.179	7.988
November	26	56	64.452	2.828	24	24	106.131	3.832	23	20	108.081	4.679
Dezember	24	57	71.342	3.062	24	20	103.348	3.631	22	15	88.010	3.434
Gesamt	292	484	1.042.130	50.740	291	346	1.132.026	43.956	296	294	1.312.463	57.636

Die Anzahl der mit der mobilen Anlage gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen ist im Verhältnis zur Anzahl der gemessenen Fahrzeuge im Jahre 2018 etwa auf dem Niveau der Vorjahre geblieben (2016: 4,87%, 2017: 3,88%, 2018: 4,39%).

Der KOD überwacht täglich außer Sonn- und Feiertags mit der eigenen mobilen Geschwindigkeitsmessanlage die Einhaltung der gefahrenen Geschwindigkeit. Die Zielvorgabe von 3.500 Messstunden (reine Messzeit!) bei der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wurde 2018 mit 3.683 gemessenen Stunden erfüllt.

Ordnungsdienst Jahresübersicht 2016 - 2018

	2016	2017	2018
ruhender Verkehr	59.107	47.285	39.963
Gewerbe-/Gaststättenkontrollen	139	111	77
<i>davon Anzeigen</i>	7	5	9
Ermittlungstätigkeiten (Melde, Kfz u.a.)	4.171	4.002	3.137
Baustellenkontrollen	87	39	64
<i>davon Anzeigen</i>	2	4	9
Einhaltung HundeVO	2.402	1.911	1.425
<i>davon Anzeigen</i>	5	15	6
Hundesteuer	15.837	4.352	11.456
<i>davon Anzeigen</i>	145	52	76
Abfall (Umweltkatalog)	936	912	802
<i>davon Anzeigen</i>	44	19	18
Sonstiges	5.647	5.170	4.484
Anzahl der Tätigkeiten insges.:	88.326	63.782	61.408
<i>davon Anzeigen</i>	203	95	118

Hauptursachen von Verschiebungen (Verstöße Ruhverkehr./Ermittlungsaufträge) sind Hundezählungen und die ab Mitte des Jahres 2016 wieder komplett in Eigenregie durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen.

Die Mitarbeiter/-innen des KOD wurden 2015 durch die Stadtvertretung auch mit der Hundezählung beauftragt. Die Hundezählungen wurden im Dezember 2018 abgeschlossen! Die Anzahl der bei der Hundezählung festgestellten Hunde ist in der Position Hundesteuer (s.o.) enthalten. Damit erzielte Einnahmen sind nicht im TH 07 abgebildet. Viele Schweriner hatten bereits aufgrund der damaligen medienwirksamen Aufrufe ihre Hunde angemeldet. Insgesamt wurden dennoch allein durch den KOD im Zusammenhang mit diesen Zählungen 55.584 Wohnungen aufgesucht und 265 nicht angemeldete Hunde festgestellt.

Abschleppmaßnahmen (inkl. Anfahrten) 2016-2018

	2016	2017	2018
Januar	33	18	43
Februar	28	39	45
März	38	37	33
April	35	21	36
Mai	60	34	38
Juni	47	40	46
Juli	40	46	62
August	50	61	54
September	37	53	62
Oktober	51	46	55
November	48	59	55
Dezember	25	27	54
Gesamt:	487	481	583

Der im Bereich der Abschleppmaßnahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnende leichte Anstieg ist insbesondere auf notwendige Herausnahmen im Bereich von Baumaßnahmen zurückzuführen.